

Bewegung als Motor des Lernens



Im Kinderland werden Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von einem bis sechs Jahr(en) einen Platz zum Spielen und Lernen finden.

Die ANWR Kinderhilfe will diesen Kindern bestmögliche Chancen zur Entwicklung bieten. Dazu gehört auch ein Außengelände, wo die Kinder ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entsprechende Spielgeräte vorfinden. Wichtig ist dabei einerseits, Spielgeräte zu haben, die Kindern mit Behinderung die Teilnahme an Gruppenspielen ermöglichen, andererseits aber auch das Vorhandensein abwechslungsreicher Geräte, die allen Kindern unterschiedliche Erfahrungsmöglichkeiten eröffnen.

Kinder mit und ohne Behinderung sollen ihren Bewegungsdrang entfalten.

Im November 2014 eroberten die ersten Kinder die neue Integrative Kindertagesstätte Kinderland in Dietzenbach.

Gemeinsame Betreuung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung ist seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen des Trägervereins Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach.

Integration bedeutet für die ANWR Kinderhilfe und die Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach gemeinsames Leben, Lernen, Lachen und Streiten sowie die Akzeptanz unterschiedlicher Fähigkeiten und Bedürfnisse. Integration ist ein ständiger Prozess, der überall in unserem Alltag stattfindet. Der Alltag in den Gruppen wird von Fachkräften so gestaltet, dass Kinder unabhängig von Geschlecht, Religion, sozialer Herkunft, körperlicher oder geistiger Einschränkung daran teilhaben können.



Da viele der Kinder aus beengten Wohnverhältnissen kommen, wird großer Wert darauf gelegt, den Bewegungsdrang der Kinder anzuregen und ausreichend Raum und Möglichkeiten dafür zu schaffen. Bewegung ist der Motor des Lernens. Kinder im Vorschulalter erschließen sich die Welt durch Bewegung, weshalb eine gezielte Förderung der Bewegungsfreiheit der Kinder ein pädagogischer Schwerpunkt der Arbeit der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach ist.

Als Spielgeräte für draußen sollen beispielsweise eine Standardkorbschaukel, eine Matschanlage, ein Kombispielgerät zum Rutschen und Klettern etc. angeschafft werden.



Die Standardkorbschaukel ist eins der wichtigsten Spielgeräte für eine integrative Kindertagesstätte. Kinder mit und ohne Behinderung können hier gemeinsam schaukeln und sich als Gruppenmitglieder erfahren. Auch schwerstmehrfachbehinderte Kinder können so in eine Gruppe integriert werden. Zudem ist es gerade für diese Kinder eine sinnliche Körpererfahrung, die sie sehr genießen.

Die ANWR Kinderhilfe will den Kindern des Kinderlands Dietzenbach eben dieses Erlebnis

ermöglichen. Ziel ist, dass die Kinder schon in der kommenden Freiluft-Saison den fertigen Außenbereich in Besitz nehmen können.

Helfen Sie uns helfen!

Mit Ihrer Hilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die pädagogische Arbeit der neuen Integrativen Kindertagesstätte Kinderland, die gemäß ihrem Motto „bunt und gemeinsam“ die Entwicklung aller Kinder im Blick hat. Indem Sie uns Ihre Spende geben, verpflichten Sie uns, mit diesem Geld Kindern und Jugendlichen zu helfen. Alle Gelder werden ausschließlich für das ausgewählte Projekt verwendet, es geht kein Euro oder Cent in die Verwaltung oder in die Organisation. Versprochen!

Die ANWR-Kinderhilfe e.V. ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein. Deshalb sind wir in der Lage, Ihnen sofort nach Eingang Ihrer Spende eine steuerabzugsfähige Spendenquittung auszustellen. Sie brauchen also nicht abzuwarten, bis diese Aktion abgeschlossen ist.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre großzügige Unterstützung.


Günter Althaus


Thomas Weil

Vorstand ANWR Kinderhilfe e.V.

ANWR
GROUP
Kinderhilfe
e.V.

ANWR-Kinderhilfe e.V.

IBAN: DE41 5008 0000 0094 4610 00

BIC: DRESDEFFXXX

Kreditinstitut: Commerzbank Frankfurt